

# Wanderweg



Der bergbaugeschichtliche Wanderweg (4,3 km) beginnt am Siciliaschacht in Meggen. Er umfasst 17 Schautafeln mit alten Fotos, Zeichnungen und erklärenden Informationen. Der Weg führt über die Eickert zur Bergehalde Eickert, Grube Philippine (Autohaus Hoppmann), Lutrop (Grube Siegena), Westschacht, Wolbecke Kalichemie, Verwaltungsgebäude, Grube Ermecke, Grubenwasserreinigung bis zum Erbstolln.

## Besucherinformation

Öffnungszeiten:

Geöffnet sonntags von 15.00 - 18.00 Uhr

Gruppenführungen werktags nach Vereinbarung

mit: Dr. Bruno Heide

Tel.: 02721-81434

oder

Reviersteiger Heinz Slotta

Tel.: 02721-2257

Eintrittspreise:

Erwachsene 2,50 EUR

Schüler/Jugendliche 1,00 EUR

Familien 5,00 EUR

Gruppen nach Vereinbarung

So finden Sie uns:

Aus Richtung Meggen: Im Ortsteil Meggen in Richtung Halberbracht (L715) abbiegen. Am Ortsende links in die Siciliastraße einbiegen und bis zum Ende durchfahren.

Aus Richtung Halberbracht: Am Ortsanfang von Meggen rechts in die Siciliastraße einbiegen und bis zum Ende durchfahren.

Parkmöglichkeiten sind direkt am Gebäudekomplex vorhanden (auch für Busse).

Das Bergbaumuseum liegt direkt neben den Sauerland-Pyramiden!



## Bergbaumuseum Siciliaschacht Meggen

Rückblick in die Bergbau-  
vergangenheit von Meggen,  
Informationszentrum und  
bergbaugeschichtlicher  
Wanderweg



**Lennestadt**  
Der Schatz im Sauerland

# Rückblick in die Bergbauergangenheit von Meggen

## Geschichte



Das Meggener Bergwerk förderte ununterbrochen Erz von 1853 bis 1992. Es waren im Durchschnitt ca. 1.500 Leute beschäftigt. In den ersten 100 Jahren wurde das blei- und zinkhaltige Schwefelkieserz an Chemie- und Papierfabriken verkauft. Sie rösteten das Erz ab und aus dem Schwefeldioxidgas wurde Schwefelsäure produziert und aus Holz hiermit Zellstoff gewonnen. Als Ende der 1950er Jahre vermehrt Elementarschwefel auf den Markt kam, wurde in einer Flotationsanlage aus dem Erz Bleikonzentrat, Zinkkonzentrat und ein Schwefelkieskonzentrat hergestellt. Meggen war hierdurch zu einer Metallerzgrube geworden.

## Besichtigung

Die Arbeitsvorgänge unter und über Tage sind in einem Film aus dem Jahr 1988 zu sehen. Desweiteren sind ausgestellt:

- drei große Borsig Kolbenkompressoren zur Druckluftherzeugung
- die elektrisch angetriebene Fördermaschine, die in Betrieb gesetzt und vorgeführt werden kann
- die Schachthalle mit funktionierender Signalanlage
- Batterie- und Fahrdrahtlokomotiven
- Lademaschinen und Kratze und Trog, mit denen die Bergleute von Hand das Erz in die Förderwagen gefüllt haben
- ein Schaufellader und ein Gruben-LKW



## Informationszentrum

Im Informationszentrum wird berichtet über:

- die Entstehung der Lagerstätte, Geologie und Fossilien im Nebengestein
- die jährliche Produktion 1860 - 1992
- die Abbauverfahren und Unfälle
- das Aufbereitungsverfahren und Weiterverarbeitung der Konzentrate zu Metallen
- die Geschichte der Metalle
- neue Bergwerke im Ausland, die von Meggener Bergbau-Fachleuten geplant, gebaut und in Betrieb gesetzt wurden
- die derzeitige Metallverarbeitung im Kreis Olpe

